

Die **Chronik** seit der Gründung 1889

1889 • Gründung der „Freiwilligen Feuerwehr“ in Esperstoft

• Bei einer Einwohnerzahl von 326 Personen traten 30 Mann sofort in die Freiwillige Feuerwehr ein. Hauptmann wurde Carsten Petersen (Kröger) Hünning.

• Es wurden Gerätschaften gekauft, unter anderem eine Saug-Druckspritze. Sie schaffte 300 l in der Minute

• Über den Standort der Spritze ist Uneinigkeit gewesen. Die Hünninger wollten sie in Hünning und die Esperstoffer in Esperstoft. Man einigte sich auf den Standort bei der Schule.

1927 • Das Gerätehaus wird nach Esperstoft an die Treene verlegt

1939 • Die „Freiwillige Feuerwehr“ Esperstoft feiert ihr 50-jähriges Bestehen

1941 • Weil durch den Krieg die Bedienungsmannschaften für die Handdruckspritze fehlten, kauft die Gemeinde eine Koebe Tragkraftspritze "Triumph" mit luftgekühltem Zweizylinder-Zweitakt "Ilo-Motor" mit einer Leistung von 400 l/min bei 80m Förderhöhe.

1947 • Erste Amtswehrübung in Jübek. Stärke der Wehr 24 Mann

1948 • Es fanden die ersten freien Wahlen seit 1934 statt. Gewählt wurde der gesamte Vorstand. Die Wehr hatte 23 Mitglieder, einige waren noch nicht aus der Gefangenschaft heimgekehrt.

1960 • Auf dem Wohnhaus von Heinrich Fiering wurde eine Luftschuttsirene montiert, die auch von der Feuerwehr genutzt werden konnte.

1962 • Die „Freiwillige Feuerwehr“ Esperstoft erhält ein Feuerlöschfahrzeug VW "TSF-T" und eine neue Tragkraftspritze Magirus TS 8/8

1969 • Es wird beschlossen ein neues Gerätehaus in Eigenleistung zu bauen

• Die Wehr beteiligt sich an der Leistungsbewertung in Bronze

1972 • Das neue Gerätehaus wird an die Wehr übergeben

1975 • Es werden in Hünning und Esperstoffeld Sirenen montiert

• 84 Hydranten werden in der Gemeinde eingebaut

1977 • Nach der Gemeindezusammenlegung mit Silberstedt bekommt die „Freiwillige Feuerwehr“ Esperstoft ein neues Löschfahrzeug, wieder ein VW TSF-T



1986 • Die Wehr erreicht bei der Leistungsbewertung „Bronzenes Beil“ 309 Punkte

1989 • Im Rahmen des Amtsfeuerwehrtages feiert die Wehr ihr 100-jähriges Jubiläum



1992 • Die „Freiwilligen Feuerwehr“ Esperstoft erhält eine neue Tragkraftspritze 8/8

- Erweiterung des Gerätehauses um einen Atemschutzraum und eine Toilette



1993 • Bei der Leistungsbewertung "Silbernes Beil" erreicht die Wehr 367 Punkte

1994 • Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs Mercedes Benz. Das TSF ist ausgestattet mit 4 Atemschutzgeräten und kann eine Staffelbesetzung 1/5 aufnehmen



1998 • Die Wehr wird mit Funkmeldeempfängern ausgerüstet

• Die „Freiwillige Feuerwehr“ Esperstoft richtet den Amtsfeuerwehrtag in Hünning aus

2004 • Die Wehr erreicht bei der Leistungsbewertung "Roter Hahn Stufe I" 172 Punkte (gefordert waren 120 Punkte)



2005 • Die Leistungsbewertung "Roter Hahn Stufe II" wird mit 296 Punkten bestanden (gefordert waren 200 Punkte)



2007 • Die Wehr richtet den letzten Amtsfeuerwehrtag des "Amtes Silberstedt" aus

2008 • Die Leistungsbewertung "Roter Hahn Stufe III" wird mit 396 Punkten bestanden (gefordert waren 300 Punkte)



2009 • Denise Mahrenholtz tritt als erste Frau in die Wehr ein

2012 • Antragstellung auf Neubau eines Gerätehauses und Beschaffung eines Fahrzeugs (MLF)

2013 • Mitgliederstand am 31.12.2013:
3 aktive Kameradinnen und 25 aktive Kameraden
16 Ehrenmitglieder
50 fördernde Mitglieder

2014 • Die freiwillige Feuerwehr feiert ihr 125-jähriges Jubiläum

2016 • Baubeginn des neuen Gerätehauses am Schützenheim

2017 • Einweihung des neuen Gerätehauses



• Indienststellung des neuen Fahrzeugs (MLF)



2022 • Am 18. März 2022 wurde Christian Krause aus Hünning zum neuen Ortswehrführer gewählt.

Mit Denise Mahrenholtz wurde erstmals im Amt Arensharde eine Frau als stellv. Ortswehrführerin an die Spitze einer Wehr gewählt.



Ehrenwehrführer

Am 1. September 2022 wurde Helmut Diederichsen zum Ehrenwehrführer ernannt.

Die Wehrführer seit der Gründung 1889

1889 bis 1908 Carsten Petersen (Kröger)

1908 bis 1909 Hans Brüchmann

1909 bis 1924 Claus Petersen

1924 bis 1940 Christian Greve

1940 bis 1946 Peter Johannsen

1946 bis 1960 Alfred Ketelsen

1960 bis 1978 Theodor Fiering

1978 bis 1984 Hans Petersen

1984 bis 2001 Arthur Mees

2001 bis 2022 Helmut Diederichsen

2022 Christian Krause
